

# SCHAUPLATZ : BERLIN

Fotografien von Iris Czak und Marei Wenzel

## **Schauplatz : Berlin**

Städte sind kompliziert. Besonders wenn sie groß sind – und Berlin ist ziemlich groß.

Zum Glück sehen wir nicht alles gleichzeitig und das, was wir sehen, nicht gleich scharf. Sonst müsste man verrückt werden. Wir haben unsere Wege, unsere Perspektiven, kennen unsere Häuser und Räume, bauen uns eine Stadt, in der wir die Orientierung nicht verlieren. Hin und wieder fügen wir freiwillig oder erzwungen eine Facette hinzu.

Iris Czak und Marei Wenzel sehen das anders. Ihre Suche nach Drehorten führt sie vom Kreißsaal in den Gefängnistrakt, aus der Küche in den Konferenzraum, aus der Turnhalle in die Pathologie, vom Obdachlosenasyll in die Villa, aus dem Bordell in's Wohnzimmer, vom Waldrand auf die Hauptstraße.

Ihre Fotografien sind keine Ikonen, lassen sich nicht wegsortieren. Sie stehen für nichts als die Orte, die auf Ihnen zu sehen sind, mögliche Schauplätze des eigenen Lebens, auf der Durchreise, beim Zwischenstopp oder als Endstation.

Der Beliebtheit eines fantasierten „Anything goes“ entgegenen sie ein trockenes „Anything is“ – und das ist ganz schön beunruhigend.



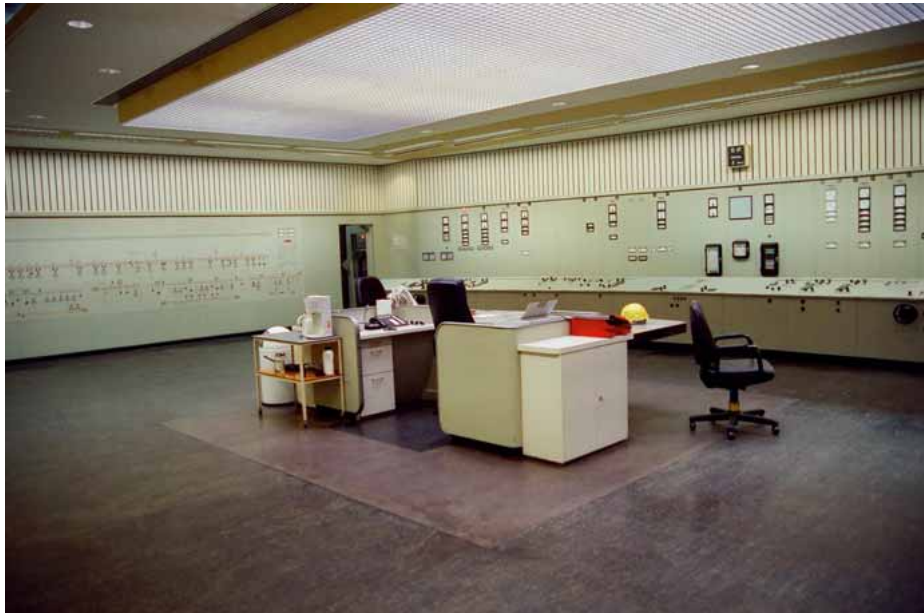


























“ Look over there, the dry-ice factory,  
a good place to get some thinking done”

David Byrne